

Graz fordert kreative Ideen: Umfrage zu leerstehenden Räumen startet

Leerstände in Graz bieten Potenzial für kreative Ideen! Eine Umfrage soll den zukünftigen Raumbedarf lokaler Macher ermitteln und innovative Nutzungsmöglichkeiten aufdecken.

In Graz gibt es immer mehr leerstehende Ladenflächen, die einst pulsierendes Leben beherbergten. Die Abwanderung traditioneller Geschäfte und der ansteigende Trend des Online-Shoppings haben viele dieser Erdgeschossflächen zu einem Schatten ihrer selbst werden lassen. Doch das könnte sich bald ändern: Eine neue Umfrage könnte den Weg zu einer kreativen Wiederbelebung dieser Räume ebnen.

Die Plattform WeLocally hat zusammen mit dem StadtLABOR eine Umfrage initiiert, um zu ermitteln, welche besonderen Anforderungen lokale Unternehmer, Künstler und Initiativen an verfügbare Räume stellen. „Leerstände bieten die Möglichkeit, innovative Konzepte zu verwirklichen und lokale Macher zu unterstützen“, erklärt **Mirjam Mieschendahl**, die Gründerin von WeLocally. Das Ziel ist klar: herauszufinden, wie diese leerstehenden Flächen genutzt werden können, um kreative und wirtschaftliche Projekte in Graz zu fördern.

Bedarfsermittlung für kreative Nutzung

Die Umfrage fokussiert sich insbesondere auf Ein-Personen-Unternehmen sowie Kulturschaffende und Vereine. Durch diese gezielte Ansprache sollen die tatsächlichen Bedürfnisse ermittelt werden. Welche Art von Räumen benötigen diese Akteure, und

welche Herausforderungen gibt es bei der Anmietung? Mit diesen Informationen will man die Grundlage für eine sinnvolle Nutzung der Leerstände schaffen.

Durch den Wandel im Einzelhandel sind viele Verkaufsflächen ungenutzt geblieben. Steigende Mietpreise und der Einfluss des E-Commerce haben das hier zu spürenden szeneweiten Problem zusätzlich verstärkt. Die Umfrage will diese Situation bewerten und ein klares Bild vom Bedarf an Räumlichkeiten zeichnen, damit zukünftige Nutzungsmöglichkeiten besser gestaltet werden können.

Gezielte Maßnahmen zur Leerstandsaktivierung

Die gesammelten Daten fließen in das Forschungsprojekt „crowd2raum“ ein. Dieses Projekt hat das Ziel, Leerstände aktiv mit lokalen Akteuren zu beleben und innovative Nutzungskonzepte zu entwickeln. Durch die Umfrage wird ein erster Schritt unternommen, um konkrete Rahmenbedingungen zu schaffen, die einer Wiederbelebung der urbanen Räume in Graz förderlich sind.

Das Engagement von WeLocally und StadtLABOR zeigt, wie wichtig es ist, Lösungen für ungenutzte Verkaufsflächen zu finden. Die Hoffnung liegt darin, dass diese Leerstände nicht nur wirtschaftliche Chancen für Einzelunternehmen und Künstler bieten, sondern auch den kulturellen Austausch und die lokale Gemeinschaft stärken können. Mehr Informationen und die Umfrage selbst sind auf der Plattform WeLocally verfügbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at